

Einen persönlicher Dank an Herrn Dietmar Hohn.

Meine Vorgeschichte: Im Dezember 2010 musste ich mich einer schweren Herzoperation unterziehen. Von der ich mich nun nach 3 1/2 Jahren immer noch nicht erholt habe.

Man hat mir nicht nur eine neue Aortaklappe, 3 Bypässe und ein Stück neue Aorta, welche vielleicht hätte platzen können, im Krankenhaus mit nach Hause gegeben, sondern es war auch noch eine Krankenhausinfektion mit dem Erreger *Staphylococcus aureus* dabei. Diese Infektion erforderte dann noch 2 weitere Operationen und eine Therapie mit Antibiotika für 6 Monate. Diese Torturen hält normalerweise nur ein gesundes Pferd aus.

Im Weiteren wurde ich dann x-mal durch CT, MRT, und auch Nuklearuntersuchung wegen Durchblutungsherden untersucht. Eine erfolgreiche Therapie konnte mir aber nicht angeboten werden. Ich suchte dann in einer Schweizer – Privat-Klinik Hilfe. Leider ohne den erwünschten Erfolg. In der Folge konsultierte ich in Deutschland verschiedene Heilpraktiker, denn mein Glauben an die Schulmedizin hat doch sehr gelitten. In einer solchen Naturheilpraxis wurde mir dann die Geovital-Akademie von Sascha Hahnen in Sulzberg empfohlen. Nun in meiner Situation greift man auch einmal nach einem Strohalm.

Von Herrn S. Hahnen wurde mir dann für die Austestung meiner Wohnung Herr Dietmar Hohn empfohlen. Meine Schlafstätte wurde ausgetestet und dabei sind erhebliche Werte eines in der Nähe sich befindlichen, allerdings sehr starken, Handymastens festgestellt worden. Auch die Elektromogbelastung in meinem Wohnhaus war überhöht. Meine Schlafstätte wurde daraufhin in alle möglichen Richtungen abgeschirmt. Die Messergebnisse waren jedenfalls für den Fachmann zufriedenstellend.

Ein endgültiges Resultat kann ich in der noch kurzen Zeit noch nicht bestätigen, aber was sich hier in über drei Jahren an Negativem aufgebaut hat, wird nicht in 2-3 Tagen weggeblasen sein können. Wenn ich bis jetzt etwas berichten kann, so ist es das, dass ich nach dem Wachwerden in der Nacht und auch beim Zubettgehen schneller einschlafen kann.

Aber auf was ich ganz besonders hinweisen möchte, ist das überwältigende Engagement des Herrn Dietmar Hohn, welcher nach meiner Beurteilung weit mehr als nur eine Fleißaufgabe vollbracht hat, um in meinem Fall der Ursache meiner Probleme näher zu kommen.

Lieber Dietmar auf diesem Weg von mir ein ganz, ganz großes Vergeltsgott.

H. Hämmerle Lustenau Juni 2013